

Wie würden Sie dieses EKG interpretieren?

Der Notarzt sah lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung

Ein 77-jähriger Patient wird mit dem abgebildeten EKG via Notarzt vorgestellt mit Verdacht auf lebensbedrohliche ventrikuläre Herzrhythmusstörungen, DD kurzfristige Kammerflimmer-/flatterepisode. Der Patient ist hämodynamisch stabil. Es sind keine Herzerkrankungen bekannt. Der Patient hat jedoch ein Parkinsonsyndrom und wird neurologisch betreut.

Spontan terminierendes Kammerflimmern?



Artefakt bei Morbus Parkinson!

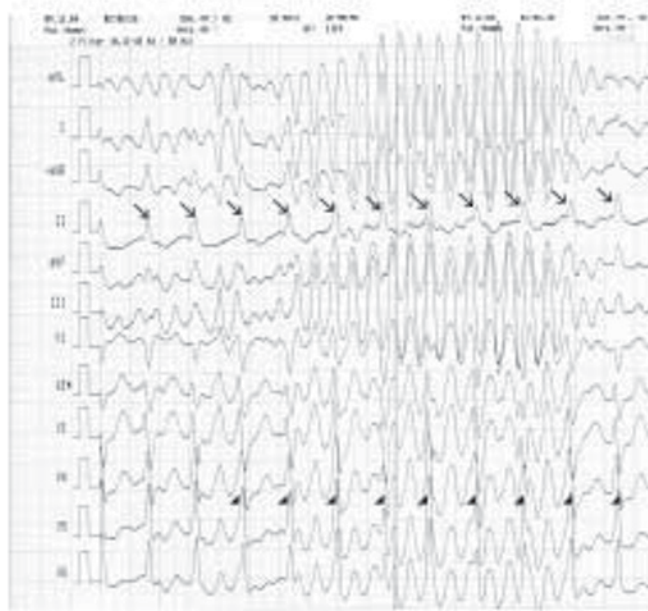


Abb. (2): G. Simonis

— Die sinusförmigen Wellen im Oberflächen-EKG sind Korrelat eines feinschlägigen Extremitätentremors. Die differenzialdiagnostische Abklärung gelingt durch Nachweis eines durchgängigen Sinusrhythmus in wenig artefaktüberlagerten Ableitungen (hier in II, Pfeile).

Wenn eine artefaktarme EKG-Ableitung nicht möglich ist, ist es oft hilfreich, nach regelmäßigen, spitzigpfligen Komplexen, die in ihrer Morphologie denen im artefaktfreien EKG entsprechen (Pfeilspitzen in V5), zu suchen.

In den gezeigten Brustwandableitungen lässt sich der durchgängige Sinusrhythmus (spitze Zacken des Kammerkomplexes) gut

von den Muskelartefakten (sinusartige Wellen) abgrenzen, was in den Extremitätenableitungen außer II nicht eindeutig gelingt. In jedem Fall sollte zur differenzialdiagnostischen Klärung versucht werden, ein 12-Kanal-EKG mit möglichst langem Streifen anzufertigen.

Keywords: Parkinsons disease, tremor

- Priv.-Doz. Dr. med. Gregor Simonis, Klinik für Innere Medizin/Kardiologie und Intensivmedizin, Herzzentrum Dresden, Universitätsklinik an der Technischen Universität Dresden, Fetscherstraße 76, D-01307 Dresden

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen finden Sie in unserem Online-Archiv unter www.mmw.de.